

Leitsätze unserer pädagogischen Arbeit

Unsere pädagogische Arbeit ist geprägt von Vertrauen und Verbindlichkeit. Sie gründet sich auf den in der Satzung des IB festgelegten Zielen, Menschen zu helfen, sich in Freiheit zu entfalten, ihr Leben selbst zu gestalten, persönliche Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

- Jedes Kind steht im Mittelpunkt unseres pädagogischen Denkens und Handelns. Wir achten seine individuelle Persönlichkeit und begegnen ihm mit Verständnis, Fürsorge und Wertschätzung.
- Kinder sind aktive Gestalter ihrer Entwicklung. Wir unterstützen ihre individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozesse.
- Wir unterstützen eine gesundheitsfördernde und umweltbewusste Lebenseinstellung.



- Wir stehen ein für Inklusion und wirken Benachteiligungen jeglicher Art entgegen. Wir unterstützen die Entwicklung eines jeden Kindes in der Gemeinschaft.
- Partizipation von Kindern ist für uns ein wesentlicher Bestandteil für die Bildung demokratischer Kompetenzen. Sie ist eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung von Resilienz.
- Wir arbeiten mit den Eltern partnerschaftlich zusammen. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Respekt, Verlässlichkeit und Transparenz.
- Wir verstehen uns als Teil des Gemeinwesens, sind in soziale Netzwerke eingebunden und gestalten diese aktiv mit.
- Kontinuierliche Qualitätsentwicklung ist Grundlage unserer Arbeit.

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Jährlich helfen seine mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten rund 350.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei der beruflichen und persönlichen Lebensplanung.

In der IB Berlin-Brandenburg gGmbH betreuen ca. 1.200 MitarbeiterInnen im Durchschnitt 9.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in mehr als 30 Tätigkeitsfeldern. Soziale Arbeit zählt ebenso zu unseren Kompetenzen wie Berufsorientierung, schulische und berufliche Bildung, Migrationsarbeit, Freiwilligendienste und internationale Projekte.

Wir beraten Menschen, die sich in sozial schwierigen Lebenslagen befinden und unterbreiten Hilfsangebote. Wir engagieren uns in der beruflichen Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen.



Unsere Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Sie werden im Rahmen unseres professionellen Qualitätsmanagements fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Konto 93 249 800, BLZ 50080000
IBAN DE 55 5008 0000 0093 2489 00
BIC DRESDEFFXXX

Impressum:

IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Rigaer Straße 44
10247 Berlin
Tel: 030 - 62 90 17-0
Fax: 030 - 62 90 17-39
Berlin-Brandenburg@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de



Herausgeber:

Kerstin Ewert, Niels Spellbrink
Geschäftsführung

Handelsregister Frankfurt am Main,
HRB 99698

Stand 09/2016

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Kinderbetreuung

Betreuen,
Bilden,
Brücken
bauen



KINDSEIN

Internationaler Bund
Berlin • Brandenburg



Betreuen,
Bilden,
Brücken
bauen

Wir unterstützen die individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder damit sie sich zu starken, selbstbewussten und sozial kompetenten Persönlichkeiten entwickeln.



Kinderbetreuung beim IB Berlin-Brandenburg

Kinder erschließen sich die Welt durch eigenes Handeln. Bildung in der frühen Kindheit ist ein spielerischer, interaktiver Prozess in Bezügen zur alltäglichen kindlichen Umwelt. Grundlagen dafür sind die kindliche Neugier, die vielfältige Wahrnehmung der Welt und die Entwicklung von Fragen sowie verlässliche Beziehungen.

Jedes Kind besitzt seinen individuellen Entwicklungsplan. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten und unterstützen das Kind. Sie geben ihm den Raum, die Zeit und die Materialien, die es für seinen individuellen Entwicklungsprozess braucht. Die pädagogische Rahmenkonzeption des IB ist Grundlage für die Erarbeitung und Weiterentwicklung unserer Konzeptionen.

www.internationaler-bund.de

Unsere Kita-Konzepte (Beispiele)*

- **Kita nach den Grundsätzen der offenen Arbeit**
Der Tag beginnt mit dem Morgenkreis, danach haben die Kinder in verschiedenen Räumen die Möglichkeit, sich auszuprobieren und ihre Kompetenzen weiter zu entwickeln. Die Erzieher/innen unterstützen und begleiten sie in diesem Prozess. Ausgangspunkte der pädagogischen Arbeit sind die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche der Kinder. Das Aneignen von Wissen und Können erfolgt im sozialen Miteinander.
- **Bewegungs- und gesundheitsorientierte Kita**
Dieser Schwerpunkt ergänzt unseren alters- und entwicklungs-spezifischen offenen Ansatz. Wir tragen zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei, indem wir mit ihnen gesundheitsorientiertes Verhalten und Handeln leben und in verschiedenen Projekten umsetzen.
- **Montessori-Pädagogik**
„Hilf mir, es selbst zu tun.“ – Das Kind wird beim Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch eine pädagogisch vorbereitete und geordnete Umwelt begleitet. Der natürliche kindliche Forschungs- und Entwicklungsdrang wird unterstützt. Die Individualität des Kindes wird bei der Auswahl der pädagogischen Angebote in den Mittelpunkt gestellt.

*Zusätzliche pädagogischen Projekte: „Haus der kleinen Forscher“, „Zahngesunde Kita“ und „Buga 2015“, „Pfiffikus durch Bewegungsfluss“, Musikalische Frühförderung.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Detaillierte Angebote und Standorte finden Sie auf den Einlegern und/oder unter www.ib-kitas.de

Aufgabe der IB Kindertageseinrichtungen ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre individuellen Fähigkeiten zu entfalten und eigene Entwicklungsfortschritte zu erkennen. Bildung und individuelle Förderung sind wichtige Voraussetzungen für gute Lebens- und Zukunftschancen. Deshalb ist es unser Ziel, die Kinder in ihren vielfältigen Entwicklungsprozessen zu begleiten, sie herauszufordern und zu unterstützen. Die Eltern sind dabei unsere wichtigsten Partner.

Situationsorientierter Ansatz

Alles hinterfragen, alle Dinge selber erleben, alles sehen, suchen, finden, probieren und entdecken in unmittelbarer Natur und Umgebung ist ein Grundanliegen des situationsorientierten Ansatzes.

Die Themen des Kindes stehen im Mittelpunkt. Dabei werden die spontanen Interessen der Kinder und ihrer Eltern aufgegriffen und fließen in die Gestaltung der Projekte ein. Ergänzend gibt es geregelte Gruppenstrukturen und feste Bezugspersonen.

Fröbel-Pädagogik

Das freie Spiel wird als wirkungsvollste Selbstbildungsmethode gesehen. Zur Unterstützung stehen dem Kind verschiedene Spielzeuge zur Verfügung, die auf dreidimensionalen Formen wie Würfel, Zylinder und Kugel beruhen. Erzieher/innen sind Partner, Beobachter, Begleiter, Lernende und Organisatoren des Kindes.

Jedes Kind wird in seiner eigenen Persönlichkeit wahrgenommen und gehört einer Stammgruppe mit einer festen Bezugsperson an. In offener Beschäftigung bestimmen die Kinder ihren Spielort und ihre Spielpartner selbst.

